

Bericht zur Kassenprüfung des Landesverbandes Aeroclub | NRW e. V. für das Jahr 2021

Am 04.10.2022 hat von 10:00 bis 17:00 die Kassenprüfung für den Berichtszeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 stattgefunden.

Die Kassenprüfung wurde von den gewählten Kassenprüfern Herrn Michael Kalkreuth und Herrn Enno Cramer in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle in Duisburg durchgeführt. Begleitet wurde die Prüfung von Verbandsseiten von Frau Steininger (Buchhaltung) und Herrn Langanke (Geschäftsführer) sowie in Teilen auch von Herrn Marcus Maul (Bereichsleiter Technik).

Zur Prüfung lagen die Kontoauszüge der Bankkonten bei Post Bank und VR Bank, alle Belegordner, der Sachkontenrahmen, der von einer Wirtschaftsberatung erstellte Jahresabschluss mit Bilanz und Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie die durch die Kassenprüfer nach Bedarf angeforderten Kontoauszüge für Sachkonten aus dem DATEV Buchhaltungssystem vor.

Geprüft wurden die Anfangs- und Endbestände der Konten und Kasse. Die Kontoauszüge lagen vollständig vor und die Anfangsbestände der Konten und Kasse stimmten mit den Endbeständen des zuvor geprüften Zeitraums überein.

Geprüft wurden die Salden der Mitgliederkonten und sonstigen Debitoren. Es konnte festgestellt werden, dass ein gezieltes Forderungsmanagement betrieben wird und dass es - wenn überhaupt - keine signifikanten überjährigen Forderungen im Bestand gibt.

Stichprobenartig wurden Belege der Abrechnungen der Sportfachgruppen geprüft. Hierbei ist eine Reisekostenabrechnung aufgefallen, die in unseren Augen nicht den anzulegenden Maßstäben der Verhältnismäßigkeit entsprochen hat. Wir haben das Präsidium über diesen Vorgang informiert und appellieren eindringlich, eine angemessen sparsame und wirtschaftliche Mittelverwendung sicherzustellen. Ausgaben, die den Anschein einer Vorteilsnahme erwecken können, sollten vermieden werden und im Grenzfall zumindest durch die (zeitnahe!) Dokumentation einer entsprechenden Beschlussfassung der Sportfachgruppe entschärft werden.

Außerdem wurden in verschiedenen Sportfachgruppen Maßnahmen größere Geldsummen zugeführt, ohne dass in den Belegen eine ausreichende Dokumentation über den zugrunde liegenden Hintergrund bzw. eine entsprechende Beschlussfassung zu finden war. Wir bitten darum, zukünftig bei entsprechenden Buchungsanforderungen diese Dokumentation unaufgefordert mit zu liefern und wir empfehlen der Buchhaltung, Anweisungen ohne diese schriftliche Dokumentation konsequent zurückzuweisen.

Ebenfalls stichprobenartig wurden Belege ausgewählt und gegen ihre Buchung im EDV-System geprüft. Die Belege waren eindeutig identifizierbar und wurden dem Kontenplan weitestgehend sachlich korrekt zugeordnet.

Bei der Überprüfung ausgewählter Sachkonten mussten wir im Bereich der wirtschaftlich geführten Prüforganisation leider feststellen, dass unter anderem die für die Bilanz 2021 vorgelegte Ein- und Ausgabenrechnung nicht die tatsächlichen Ausgaben des wirtschaftlichen Geschäftsbereichs widerspiegelt.

Es besteht deshalb aus Sicht der Kassenprüfer die unmittelbare Gefahr, dass der für 2023 vorgelegte Haushaltsentwurf das tatsächliche Defizit im Bereich der wirtschaftlichen Prüforganisation nicht adressiert. Ein zentrales Indiz hierfür ist auch die im Juli angepasste Gebührenordnung der Prüforganisation, welche unserer Meinung nach nicht den erforderlichen Gebührenanstieg beinhaltet, um den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb dauerhaft zu sichern.

Das Präsidium wurde von uns über die vorgebrachten Punkte und Bedenken informiert und hat einem von uns vorgeschlagenen Maßnahmenkatalog weitestgehend zugestimmt.

Duisburg, den 20.11.2022

Michael Kalkreuth (Kassenprüfer)

Enno Cramer (Kassenprüfer)